

Hoffnungsträger Windenergie zwischen vielen Stühlen

Klima-, Arten-, Natur-, Menschen-,
Landschaftsschutz

Schlüsselfaktor Beteiligung

Demokratisch und finanziell

BürgerEnergieGenossenschaft Schaumburg eG

Landstr. 78 - 31717 Nordsehl

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“
Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818-88)



1. Gründung eines Vereins

BürgerEnergieWende Schaumburg e.V.



Gründung März 2014, seit 2017 gemeinnützig

(~140 Mitglieder, incl. 3 Kommunen: SG Eilsen, Stadt Bückeberg , Gem. Auetal)

Monatliche Arbeitskreise und Mitarbeit in Kompetenzteams (fachliche Gestaltung)

- * Erneuerbare Energie aus Sonne, Wind, Wasser und Bio
- * Mobilitätswende
- * Wärmewende, (energetische Gebäudesanierung)

Insbesondere auf Grundlage des Klimaschutzkonzeptes Zukunftsperspektiven für Schaumburg erarbeiten

„Wir setzen uns dafür ein, die BürgerEnergieWende durch bürgerschaftliches Engagement vor Ort mit zu gestalten und zum größtmöglichen Nutzen aller Beteiligten in unserer Region voranzutreiben.“

2. Gründung einer Genossenschaft:

BürgerEnergieGenossenschaft Schaumburg eG

Gründung Okt.2015 (aktuell 201 Mitglieder)

- Generalversammlung
- Aufsichtsrat
- Vorstand (**ehrenamtlich tätig**, Geschäftsführung, Rechnungs- und Finanzwesen, Marketing & Projektmanagement)

Controlling (Genossenschaftsverband)

Erneuerbare Energie ist die Energie des 21.Jahrhunderts

- Klimafreundlich, endlos verfügbar und ohne Angst vor unbeherrschbaren Gefahren.
- Der Ausbau von Erneuerbaren Energien ist für die Minderung von Treibhausgasen unverzichtbar.

Unsere Ziele

- Schaumburg zur klimaneutralen Region ausbauen
als ein direkter Beitrag zur Sicherung der Klima- und Energiezukunft
- Gemeinsam die wirtschaftlichen Chancen der Energiewende nutzen
auch für nachkommende Generationen
- Die Wertschöpfung in unserem Landkreis fördern
mit bürgerschaftlichem Engagement für die Region und ihre Einwohner.
- Selbst Energieerzeuger werden, um die Abhängigkeiten zu verringern
von Energiekonzernen und vom Ausland

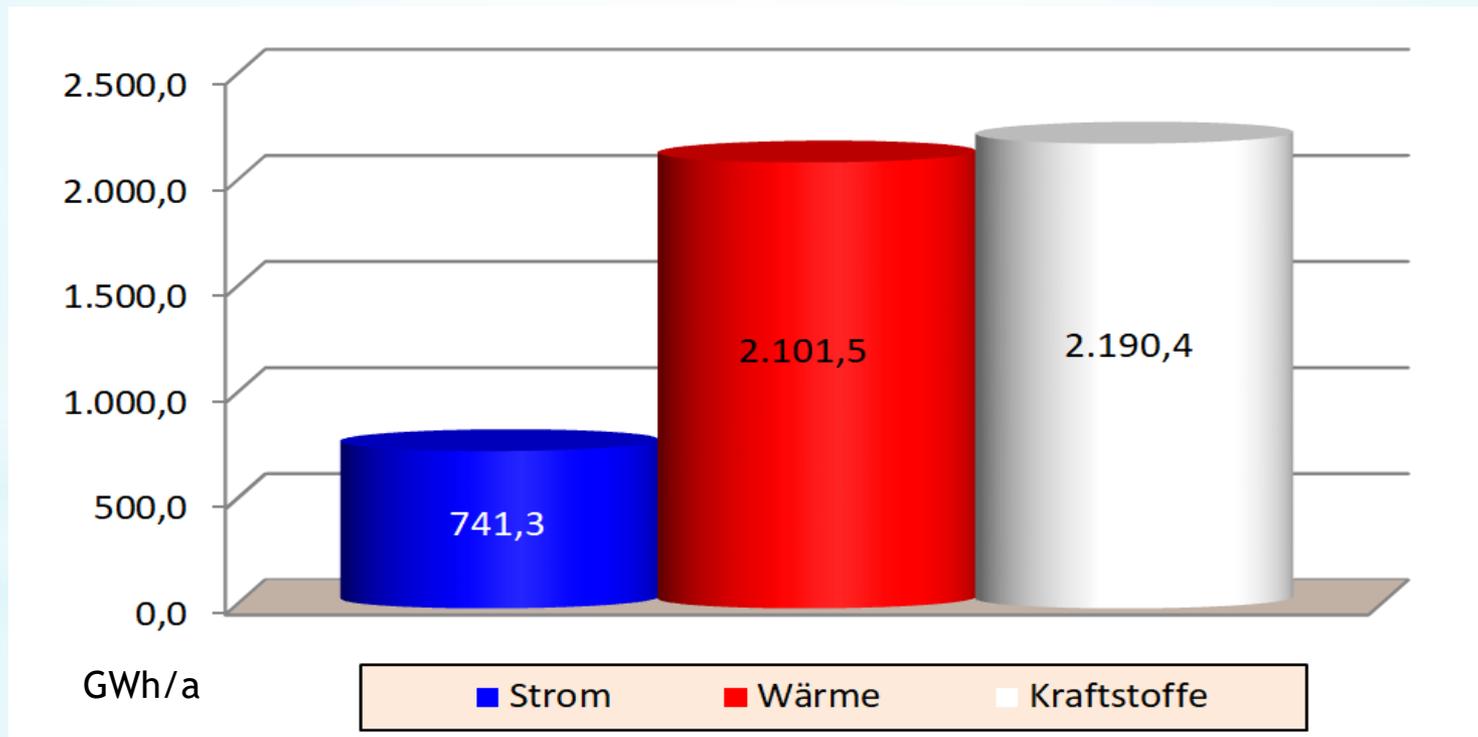
Gemeinsam
die Energiewende
fördern!



Gründungsmitglieder der Genossenschaft

Energieverbrauch im Landkreis Schaumburg

Verbrauch im Jahre 2019 insgesamt 5.033 GWh/a



Datenquelle: Target GmbH, Fortschreibung der Energie- und THG-Bilanz Landkreis Schaumburg

Energiekosten im Landkreis Schaumburg

Ausgaben im Jahre 2010 insgesamt rund
525 Millionen Euro für Strom, Wärme und Kraftstoffe



Preise 2010 incl. MwSt.:	
Superbenzin im Ø-Schnitt	1,405 €
Diesel im Ø-Schnitt	1,214 €
Strompreis im Ø-Schnitt	0,237 €
Gaspreis im Ø-Schnitt	0,063 €
Heizöl im Ø-Schnitt	0,680 €

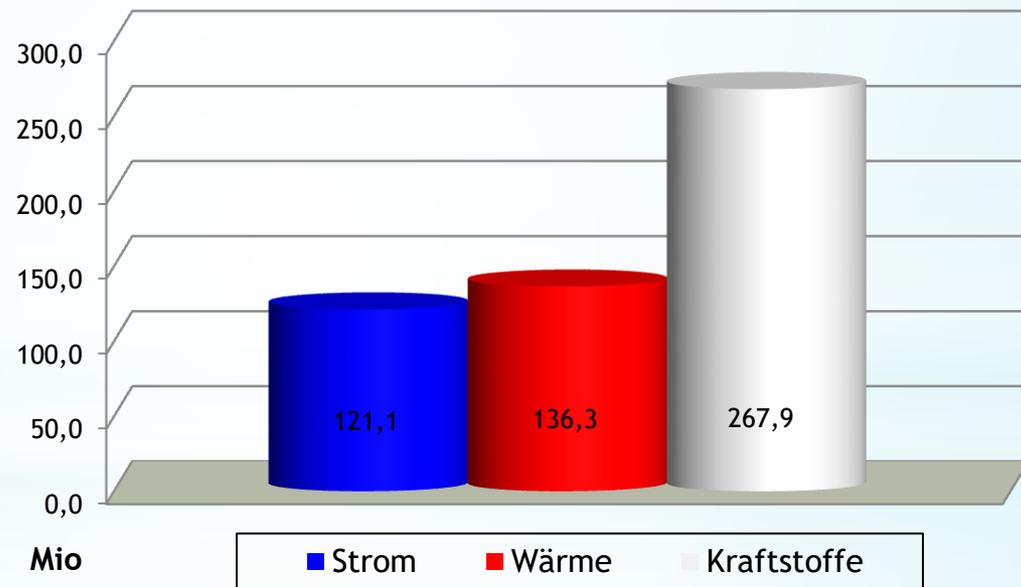
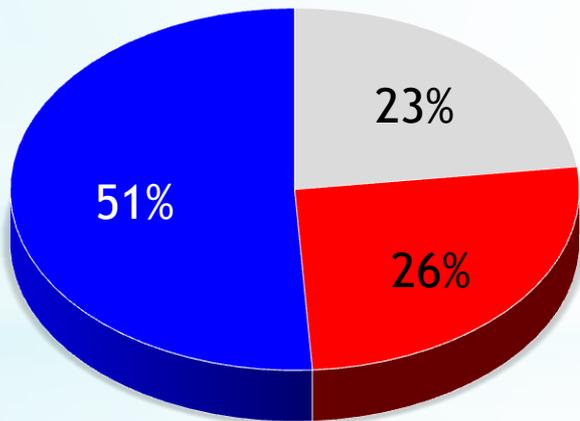


Abb. IV-1: Energiekosten im Landkreis Schaumburg im Jahr 2010; Quelle: WS&K, 2012

Energiekosten im Landkreis Schaumburg

Rechnerisch **3.270 Euro pro Kopf für Energie** (in 2010) ausgegeben,
nur 130 Euro pro Kopf (5%) blieben in der Region

(aus: Integriertes Klimaschutzkonzept 2012- Landkreis SHG)



- 1. Strom 121 Mio.€ - 23%
- 2. Wärme 136 Mio.€ - 26%
- 3. Kraftstoffe 259 Mio. € - 51%

**50% könnten bereits heute durch
Erneuerbare Energien ersetzt werden!**

525 Mio.€ für Energie

Aufgaben und Chancen in Schaumburg

Klimaschutzkonzept Landkreis Schaumburg (seit 2012)

- Bürger*innen die Möglichkeit geben, vor Ort in erneuerbare Energieprojekte zu investieren
- Die Wertschöpfung in unserem Landkreis fördern

Masterplankommune 100 % Klimaschutz (seit 01. Juli '16)

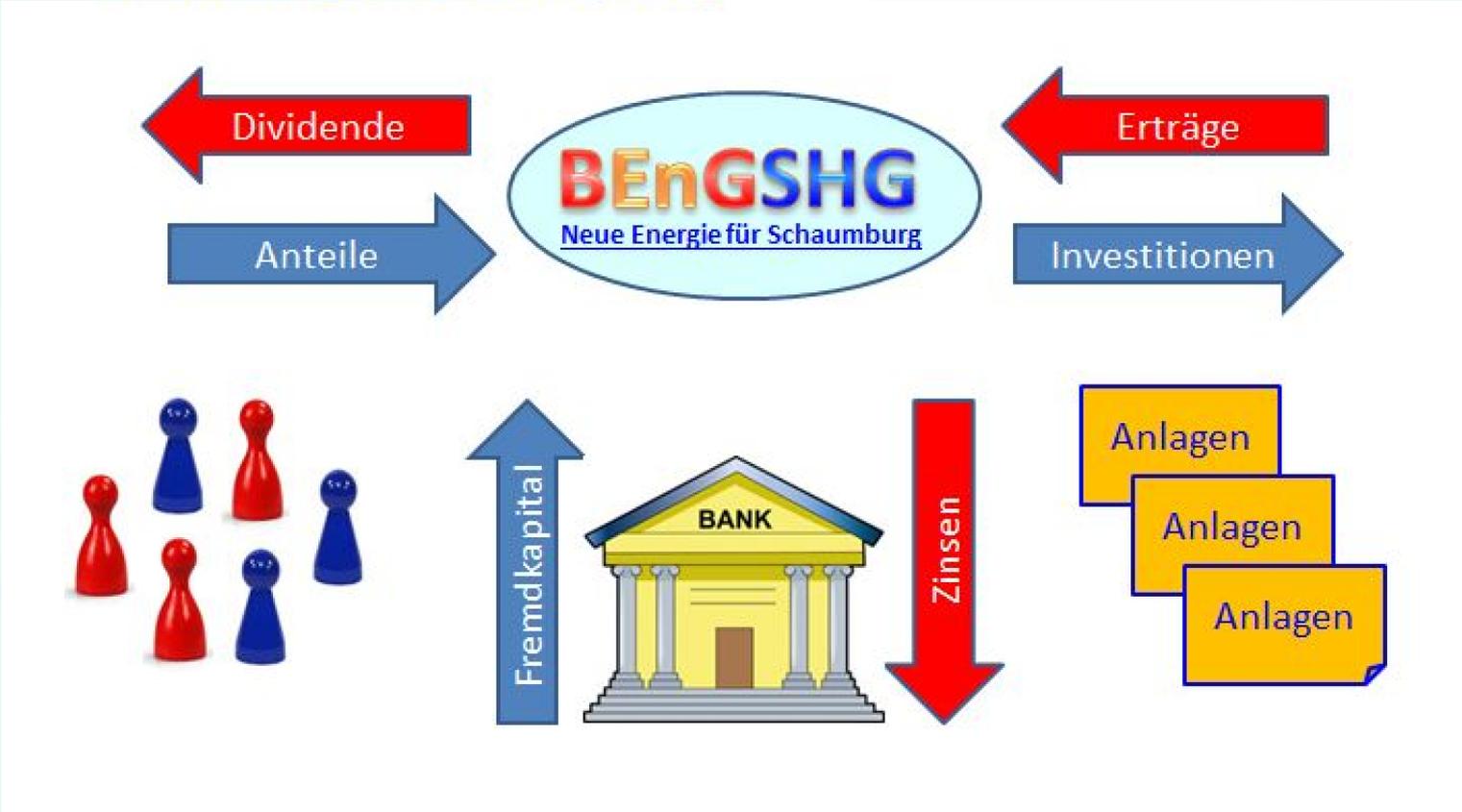
- Förderung des Landkreis SHG, um die Treibhausgasemission bis 2050 um 95 Prozent und den Endenergieverbrauch um 50 % gegenüber 1990 zu senken
- als Vorreiterkommune im kommunalen Klimaschutz, gutes Beispiel und Vorbild sowohl national als auch international sein
- die Bevölkerung in die Umsetzung aktiv in die 100% Klimaschutzstrategie einbeziehen

Entwicklung Schaumburgs zur HyStarter-Region (seit 09/2019)

- Schritte zur Initiierung und Realisierung einer regionalen Wasserstoffwirtschaft, Förderprogramm des BMVI



Die Bürgerbeteiligung



BürgerEnergieGenossenschaft Schaumburg eG

Die BEnGSHG Projekte

- Bürger-Windpark Riepen-Beckedorf
- Bürger-Solaranlagen BBS Rinteln,
 - BBS Stadthagen,
 - Gymnasium Bad Nenndorf
- Ziel: „Enkeltaugliche“ Projekte in Schaumburg mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Aufbau von drei Bürgersolaranlagen



← BBS Rinteln (2017)



Gymnasium Bad Nenndorf (2019)



← BBS Stadthagen (2018)

Projekt Bürger-Windpark Riepen / Beckedorf

Teilbaugenehmigung für 4 WEA

- Typ / Enercon E92 Leistung je 2,3 MW
- Jahresenergieproduktion pro Anlage 5,5 Mio. kWh
- Investitionskosten pro Anlage 3,5 Mio.
- Baubeginn 2. Quartal 2017
- Eigenkapital 750.000 €
- Wirtschaftlichkeitsprüfung des Genossenschaftsverbandes liegt vor
- jährliche Einsparung von ~20.000 Tonnen CO²



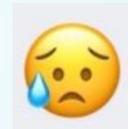
Die außerordentlich große Nachfrage nach einer Beteiligung am Windpark aus allen Berufs- und Altersgruppen zeigt die hohe Bereitschaft zu privaten Investitionen in den Klimaschutz.

Ein deutliches Signal, in Zukunft Projekte wie dieses zu befördern, anstatt sie auszubremsen.

Das dient dem Umweltschutz, der Wirtschaft, dem Arbeitsmarkt und der regionalen Wertschöpfung.

Klage gegen die Genehmigung der WEAs

- **Dez. '16** Baugenehmigung erhalten, Beginn Windparkbau im Januar 2017
- **Juli '17** Eine Bürgerinitiative reicht Klage ein (Eilverfahren)
- **Nov. '17** Inbetriebnahme der Windkraftanlagen (WEAs)
- **Jun. '18** Entscheidung des Verwaltungsgerichts (VG), eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ist erforderlich, **Abschaltung der WEAs**; Beschwerde
- **Okt. '18** Entscheidung des OVG-Lüneburg, BEnGSHG als Betroffene wurde nicht zur Verhandlung geladen, **Wiederinbetriebnahme der WEAs**
- **Feb. '19** VG entscheidet, dass eine UVP erforderlich ist, **Abschaltung der WEAs**
- **Sep. '19** UVP-Bericht, Landschaftspfleger. Begleitplan, Artenschutzbericht wurden eingereicht und Öffentlichkeitsbeteiligung bis 23.12.19
- **Apr. '20** Das **UVP-Verfahren** wurde durch Behörde **abgeschlossen**
- **Aug. '20** **Entscheidung des VG** die WEAs können wieder in Betrieb gehen
- **Okt. '21** Die Hauptverhandlung wurde abgeschlossen, die **Klage wurde abgewiesen**
- **Gesamtausfallzeiten der WEAs > 22 Monate**
- **Einnahmeverluste durch Stillstand, ca. 400.000 € p.a.**
- **Kosten für Anwalt und Landschaftsplaner, ca. 40.000 €**





„Energie Nordschaumburg“ GmbH (seit 01.04.2022)

Regionalstrom aus der Region für die Region

Struktur der Gesellschaft

- Samtgemeinde Nenndorf 43 %
- Samtgemeinde Sachsenhagen 26 %
- Stadtwerke Wunstorf 26 %
- BEnGSHG 5 %




nordschaumburg
ein Stadtwerk für die Region

Ökostrom

Ökogas

Ihre Postleitzahl

Personen im Haushalt

 1  

Verbrauch pro Jahr in kWh

Stromtarif ermitteln

Status Quo und Ausblick auf Umsetzungen

- **EEG-„Osterpaket“**
 - *„die Nutzung erneuerbarer Energien liegt im überragenden öffentlichen Interesse und dient der öffentlichen Sicherheit.“*
 - Die EEG-Umlage wurde zum 01.07.2022 **abgeschafft**
 - Umsetzung des **2% Ziels** für den **Ausbau der Windenergie** an Land wurde beschlossen
 - Die **BürgerEnergieGesellschaften** sind ab 2023 von den **Ausschreibungen befreit**
 - die **Einspeisevergütungen** für Teil- (<10kWp 8,6 Ct kWh) und Volleinspeiser wurde **erhöht** (13,4 Ct kWh)
 - **Finanzielle Beteiligung von Kommunen** an BürgerEnergie-Projekten wurde ermöglicht
- **EEG-Sommerpaket“**
 - die Bundesregierung will die **Planung, Genehmigung und Realisierung** von Erneuerbare Energien-Vorhaben **deutlich beschleunigen**
 - der **Netzausbau** sowie die für die Transformation wichtigen **Infrastrukturen** in den Bereichen **Verkehr, Bau und Digitalisierung** sollen einen deutlichen Schub bekommen.
 - das **Repowering soll vereinfacht werden**: Repowering kann kurz- bis mittelfristig an bereits bestehenden Standorten große Leistungspotenziale heben. Keine andere Maßnahme könnte den Zubau derart schnell entfesseln. Potenziale bis 45 GW innerhalb der nächsten Jahre sind dabei möglich.

Sommerpaket - Windenergienutzung

Natur- und Artenschutz soll sachgerecht ausgestaltet und angewendet werden. Oberste Priorität hat eine bundeseinheitliche Standardisierung. NABU und LEE überreichen Handlungsempfehlungen an das Land Niedersachsen.

Eine einheitliche **Liste besonders kollisionsgefährdeter Vogelarten** soll erstellt werden. Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Betroffenheit einzelner Arten gegenüber WEAs im Vergleich zu anderen Todesarten sollen Eingang finden. („signifikant erhöhtes Tötungsrisiko“).

Die europäischen Naturschutz-Richtlinien bleiben unangetastet.

Im **Forschungsprojekt „WindGISKI“** wird ein Geoinformationssystem entwickelt, das mit Hilfe von KI die Erfolgsaussichten zur Auswahl von Windenergiepotenzialflächen im Spannungsfeld von Arten-, Umwelt- und Klimaschutz vorhersagt. <https://www.lee-nds-hb.de/windgiski/>

Mehr Tempo, weniger Bürokratie und weniger ideologische Schattenkämpfe
Bund, Länder und auch die Kommunen müssen an einem Strang ziehen.

Deutschland kann mit den Erneuerbaren Energien nicht nur seine **Klimaziele erreichen**, sondern auch seine **energetischen Abhängigkeiten reduzieren**.

Der russische Überfall auf die Ukraine zeigt nachdrücklich, dass Deutschland schnell den Weg hin zu einer **Unabhängigkeit der Energieversorgung** gehen muss. Dafür braucht es die Erneuerbaren Energien. Alles andere verlagert unsere Abhängigkeiten nur.

Ausblick auf Umsetzungen ab 2023

○ **Umsetzung RED II stockt in Deutschland**

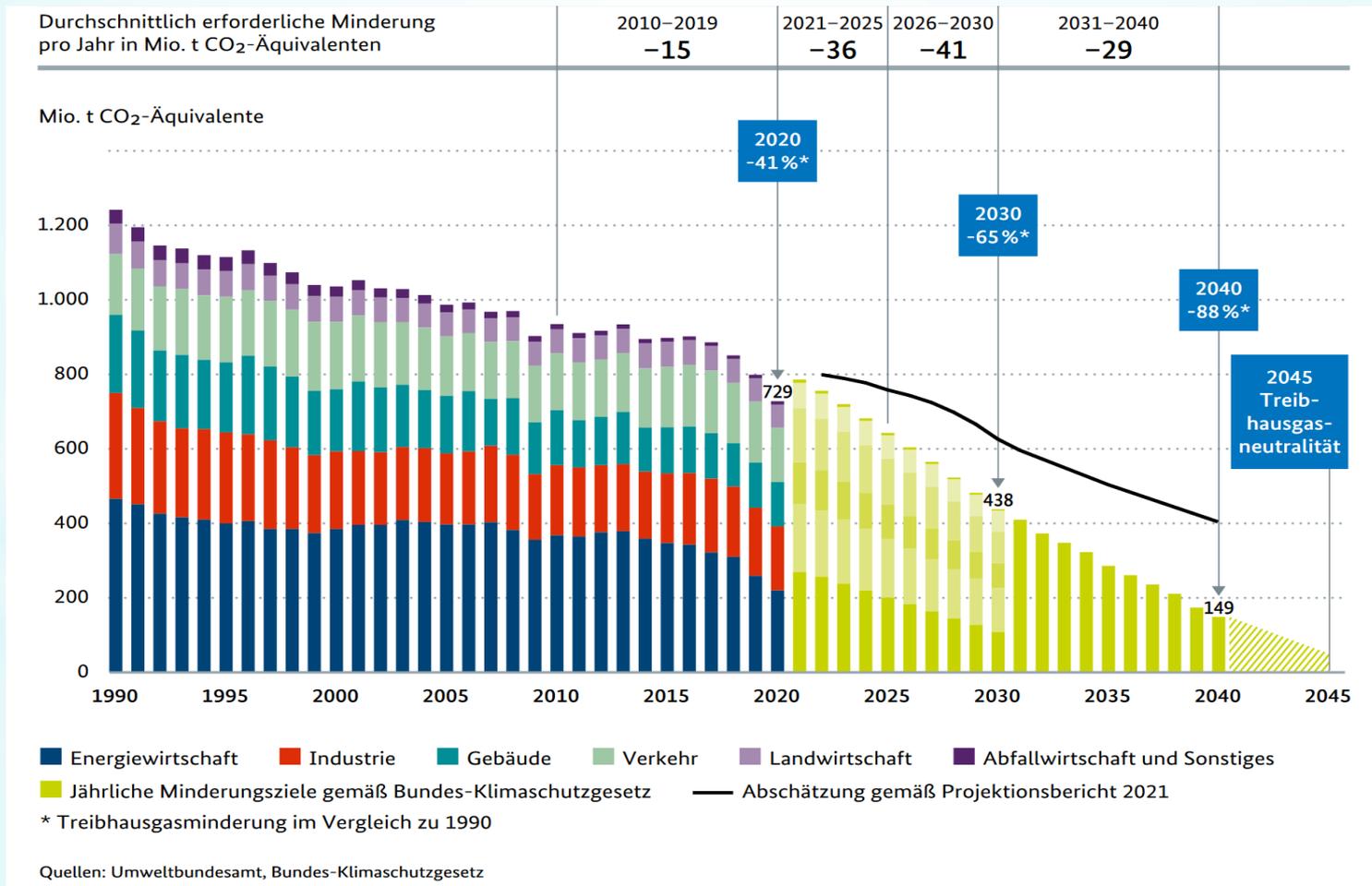
- **Energy-Sharing** wurde noch nicht umgesetzt, Eigenversorgung bleibt auf Einzelpersonen beschränkt.
- der Anteil der Erneuerbaren im Wärmesektor soll schrittweise erhöht werden.
- Die Mitgliedstaaten sollen sich bemühen den Anteil an EE zu erhöhen.
- Die Ziele sind indikativ, also für die Mitgliedstaaten nicht bindend.

○ **Das Land Niedersachsen fördert verschiedene Maßnahmen**

- Ab 2025 müssen auf allen Dächern von Neubauten Photovoltaikanlagen installiert werden - auch auf Wohnhäusern (bei Dachflächen >50m²).
- Der Windenergieerlass ist ein wichtiges Instrument für den Ausbau der Windenergie in Niedersachsen.
- Das Niedersächsische Umweltministerium unterstützt das Projekt "Grüner Wasserstoff mit Offshore-Windenergie".
- Verschiedene Förderprogramme, z.B. zur Gebäudesanierung, werden erneuert.
- Die Landesregierung unterstützt den Ausbau von LNG-Terminals, als eine nötige Zwischenlösung in der Energiewende.
- die Genehmigung von Windenergie in Landschaftsschutzgebieten wird - bis zur Erreichung des **Zwei-Prozent-Zieles** - deutlich erleichtert

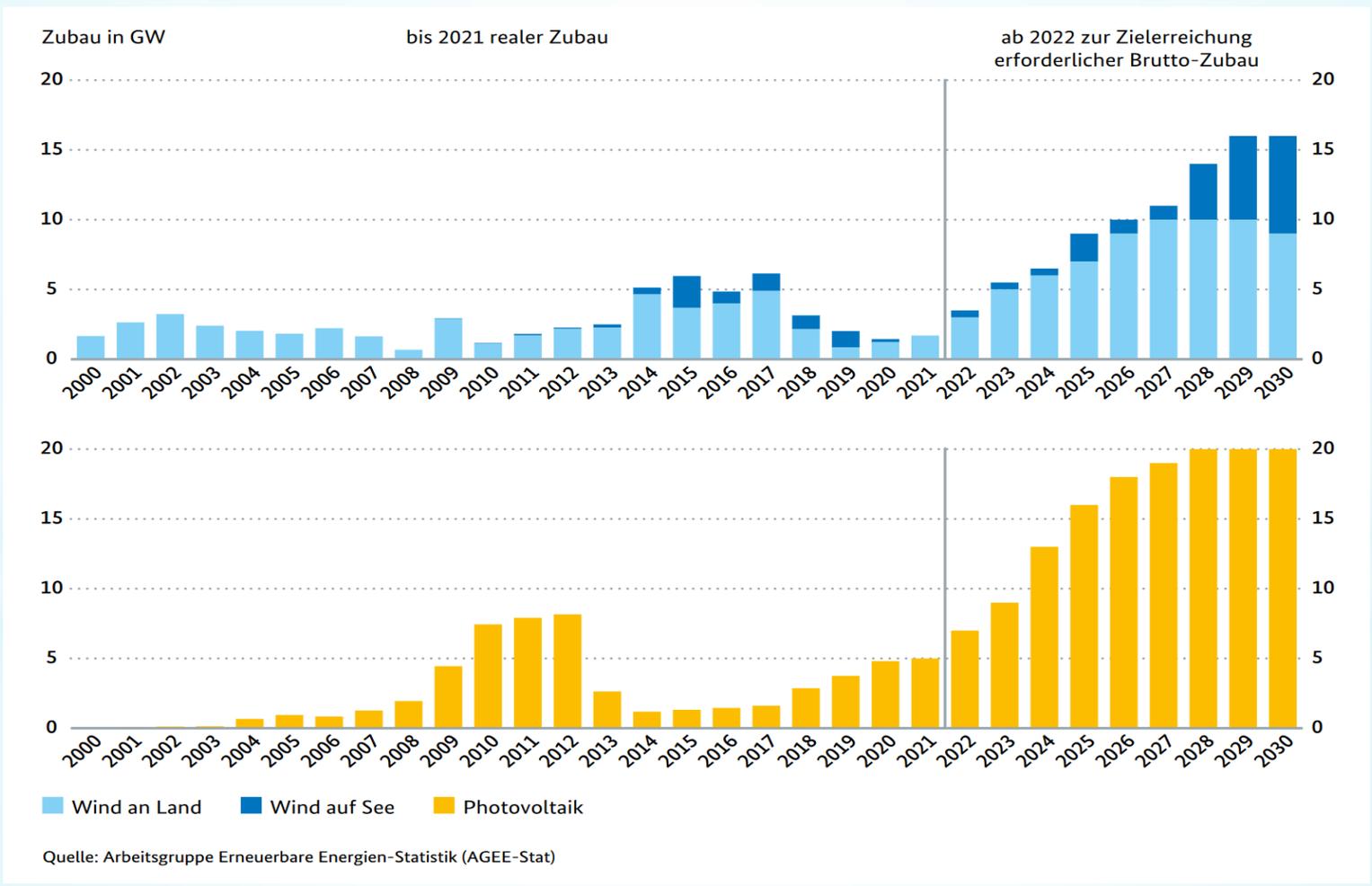


Ziele zur Senkung der Treibhausgasemissionen in D





Ausbauziele Wind und Photovoltaik für Deutschland



Ausblick auf Umsetzungen in Niedersachsen

Wo stehen wir bei der PV? Wo wollen wir hin?

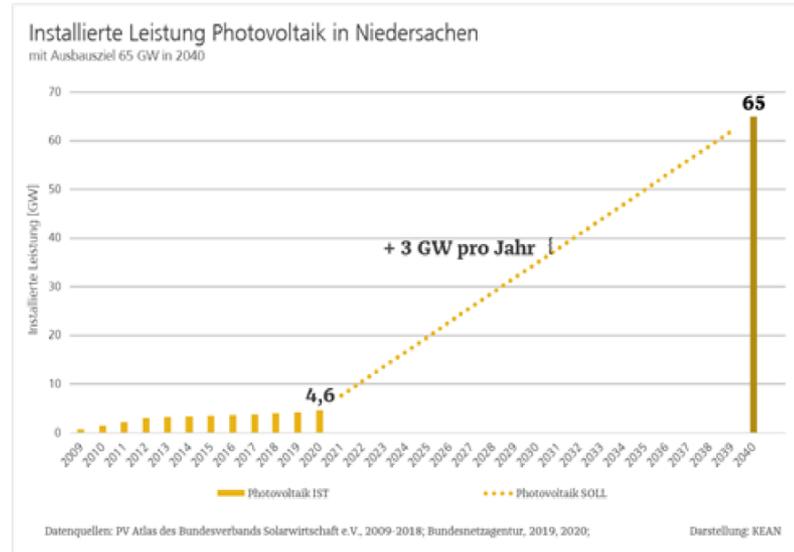
NKlimaG: 65 GW bis 2040

Ende 2020 waren in Niedersachsen rd.
4.600 MW PV installiert.

In den letzten Jahren hat sich der Zubau
 jährlich um **100 MW** erhöht.

In den Spitzenjahren 2010 bis 2012
 wurden ca. 800 MW/a installiert.

Um **65 GW** PV in Nds. bis 2040 zu
 erreichen ist ein **jährlicher Zubau von 3
 GW** erforderlich (s. Abb.)!



Mitgliederwerbung

- Informationen sind die Basis
- Vorteile aufzeigen
- Nachteile u. Vorurteile besprechen (z.B. Infraschall, ...)
- Akzeptanz entsteht durch Teilhabe
- Teilhabende identifizieren sich mit den Projekten
- Auch Kommunen können partizipieren ...
(durch Beteiligung, Gewerbesteuern, EEG §6 ...)



Die Bürger-Energiewende selbst in die Hand nehmen!

Eine Chance:
"BürgerWindpark Riepen/Beckedorf"

Und Sie können dabei sein!

Wir laden Sie ein!
Infoabend im Schmiedegasthaus Gehrke
am Dienstag, 07. Feb. 2017, 18:30 Uhr

BürgerEnergie
Genossenschaft
Schaumburg eG

Nähere Infos: www.BEnGSHG.de

BEnGSHG - weitere EE- Projektideen

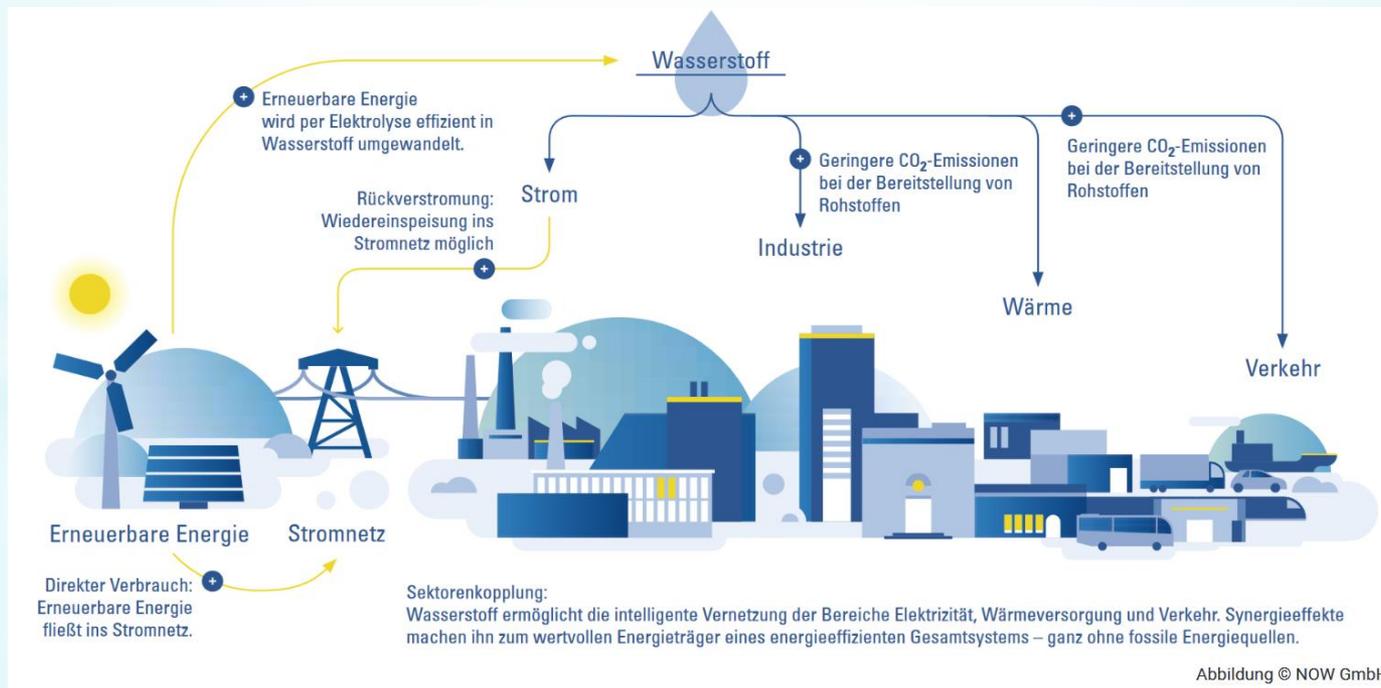
- PV auf kommunalen Gebäuden oder auf größeren Grundflächen errichten und betreiben
- Aufbau von weiteren Windenergieanlagen
- Kooperation auf dem regionalen Strommarkt / Stadtwerke
- Stromüberschüsse sinnvoll nutzen, z.B. mit Power to Gas
- Nah.- und Fernwärmenetze
- Ausbau von Speichertechnologien
- E-Mobilität

„Mit der Genossenschaft sollen vor allem die Bürgerinnen und Bürger an der demokratischen Gestaltung und an den wirtschaftlichen Chancen dieser Energiewende beteiligt werden.“

Schritte zur Wasserstoffwirtschaft (EA-SHG)

im Rahmen des HyStarter-Projekts:

- Aufbau eines Akteursnetzwerks => LOI BEnGSHG
- Ermittlung und Analyse der Potentiale
- Konzeptentwicklung für eine regionale Wasserstoffwirtschaft
- Erstellung einer Roadmap zur Umsetzung des Konzepts



Schritte zur Wasserstoffwirtschaft (EA-SHG)

Grüner Wasserstoff:

Durch Zuführung elektrischer Energie wird Wasser in seine Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt (Elektrolyse). Hierbei entsteht kein CO₂. Lediglich 4% des weltweit erzeugten Wasserstoffs sind derzeit grün und damit dem Klimaschutz zuträglich!

Energiebedarf / Wirkungsgrad:

Für alle Verfahren der Wasserstoffherzeugung ist eine große Menge Energie erforderlich. Kommt diese aus fossilen Energieträgern, ist deren CO₂-Bilanz bei der Wärme- bzw. Stromerzeugung zusätzlich einzurechnen. Sowohl bei der Herstellung (z.B. durch Elektrolyse) als auch bei der Rückverstromung gehen jeweils etwa 1/3 der eingesetzten Energie verloren, so dass sich am Ende ein Energieverlust von etwa 2/3 ergibt.

Für 1 kW/h Strom aus Wasserstoff müssen ca. 3 kW/h Strom eingesetzt werden.

Machen Sie mit!

Jede natürliche oder juristische Person die ihren Geschäfts- oder Wohnsitz im Landkreis Schaumburg hat oder deren Mitgliedschaft im besonderem Interesse der Genossenschaft liegt kann Mitglied werden.

Werden Sie Mitglied!



Profitieren Sie von . . .

Nachhaltige, sichere Kapitalbeteiligung mit Dividendenausschüttung

Aktive Beteiligungsmöglichkeit in erneuerbare Energietechnologien

Mit einem **Geno-Anteil (=1.000,- €)** erwerben Sie Anteile an bestehenden und weiteren neuen Projekten.

www.BEnGSHG.de

... und bauen Sie mit uns gemeinsam die erneuerbaren Energien aus.

Weitere Informationen auf unserer Homepage



BEnGSHG
 Neue Energie für Schaumburg

Startseite Genossenschaft Aktuelles Mitglied Projekte Suchbegriff eingeben ...

Herzlich Willkommen bei der
 BürgerEnergieGenossenschaft Schaumburg eG
BEnGSHG

Erneuerbare Energie ist die Energie des 21. Jahrhunderts – klimafreundlich, endlos verfügbar und ohne Angst vor unbeherrschbaren Gefahren. Erneuerbare Energie ist zugleich dezentral organisiert und entwickelt lokale und regionale Strukturen. Damit bietet sie Perspektiven für regionale Unternehmen und Anleger sowie alle Menschen, die die Energiewende aktiv vorantreiben wollen.

Auf Regen folgt Sonnenschein, aus Wind wird Strom.

Wir wollen die Energiewende aktiv vorantreiben!

VERANSTALTUNGEN
 Keine Veranstaltungen gefunden

KONTAKT
 BürgerEnergie
 Genossenschaft
 Schaumburg eG
 Landstr. 78
 31717 Nordsehl
 Tel.: 0160 40 400 84
 E-Mail: info@bengshg.de

Niedersachsen
 Vernetzt
 Diese Webseite wird gefördert durch die Initiative „Niedersachsen vernetzt“

Vielen Dank für Ihr Interesse!